

## II. Frequenz.

Der Bestand der Schüler am Schlusse des vorigen Jahres war 134.  
Im Laufe des letzten Schuljahres wurden aufgenommen. 37.

Zusammen 171 Schüler.

Davon gingen ab  
zu Ostern 1892 21  
im Laufe dieses Jahres 3

im ganzen 24 Schüler.

Gegenwärtiger Schülerbestand 147.

Die Gesamtzahl der unterrichteten Schüler betrug in diesem Jahre 150,  
im vorhergehenden Jahre 141.

### Verzeichnis der abgegangenen Schüler.

#### A. Zu Ostern 1892.

Aus **Oberprima**: mit dem Reifezeugnis: Ernst Traugott Seydel; Ernst Heinrich Illing; Max Otto Rösler; Ernst Oskar Fest; Friedrich Adolf Kiessling; Theodor Alfred Leopold Thurn.

Aus **Unterprima**: Kurt Franz Graupner.

Aus **Obersekunda**: Johannes Paul Schumann; Albert Kurt Schmiel; Hugo Richard Windisch; Friedrich Hermann Robert Teutschbein.

Aus **Untersekunda**: a) mit dem Befähigungszeugnis für den einjährig-freiwilligen Militärdienst: Karl Julius Götze; Martin Arno Mauckisch; Friedrich Bernhard Weissbrenner; Julius Hermann Reif; Justin Baer; Karl Otto Johannes Schade; b) ohne Befähigungszeugnis: Otto Max Golde.

Aus **Untertertia**: Hans Veit.

Aus **Quarta**: Johannes Baxmann.

Aus **Quinta**: Hermann Richard Schirmer.

#### B. Im Laufe des Jahres.

Aus **Oberprima**: zu Michaelis mit dem Reifezeugnis: Max Arno Rudolf Liebe.

Aus **Obersekunda**: Heinrich Walther Schröter.

Aus **Untertertia**: Albert Karl Felix von Schlegell.